

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 15

**Artikel:** Damen Ruder Club

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756859>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einige freundliche  
Aufnahmen  
zum erwachenden  
Frühling  
von Gotthard Schuk



Bald startbereit! Dieses Bild ist nicht «gestellt», es ist im Augenblick ernsthaften Arbeitens aufgenommen. Alle Aufmerksamkeit gilt dem Ruder.



Hoch über dem Kopf thronend, schwebt das geliebte Boot zum Wasser.

# Damen Ruder Club

Die Ruderer sind auf dem See in der Mehrzahl, aber die Ruderinnen sind auch da. Sie haben in Zürich auch einen Club. Sie haben ein idyllisches Bootshaus, wo sich's im Frühling, wenn die Osterglocken blühen, auch zu regen und zu röhren beginnt. Die Skibretter sind dann verstaubt, und es beginnt ein neues Sportkapitel. Der Trainer kommt auch wieder, und alle andern notwendigen Dinge wie Konzentration, Ausdauer und Begeisterung werden aufgerufen, um ein Boot kampffrei zu machen. Die Damenboote sind nicht so schnell, wie die der Herren, es geht da in erhöhtem Maße um Harmonie und Schönheit der Bewegung. Ein Rudersieg ist allemal ein Fest, und das Bootshaus dann ein Palast, immer aber ist es eine Stätte froher Kameradschaft und für die Beteiligten ein lieber Platz zum Ausspannen von der täglichen Arbeit.



Das Schulboot in voller Fahrt, im Augenblick des weichen, eleganten Finish, der Bedingung ist, um den Schwung des kräftigen Durchzuges voll auszunützen. Mancher Frei-Tag und Feierabend sind nötig, um in kameradschaftlicher Zusammenarbeit die Präzision zu erreichen, die diese Ruderinnengruppe in diesem Augenblick zeigt.

Auch das Damenboot hat einen «Schlagmann», der den Rhythmus angibt, nach welchem die andern Bootssinsassen sich zu richten haben. Das Boot ist ein Skuller, das heißt es hat Doppelruder, das heißt es wird auf diese Weise gleichmässiger, als bei der Arbeit mit nur einem Ruder, beansprucht und ausgebildet.